

# Die Katzenschutzarbeit endet nie ...

Die junge Scully brachte am 31.12.2020 ✨ 🌟 🎀 ✨ sechs Kätzchen zur Welt: die vier Kater Apollo, Rocky, Komet und Silvester und die

zwei Katzenmädchen Sternchen und Blinki. Alle Kätzchen sind gesund und munter. Rot-getigert – ganz die Mama! Scully hat mit ihrem

allerersten und zugleich letzten Wurf alle Pfötchen voll zu tun.

Wir halten euch über die kleine Familie auf dem Laufenden und geben euch Bescheid, sobald die Kätzchen vermittlungsbereit sind.





---

## Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende



Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende, mit vielen Notfällen, denen wir helfen konnten. Da waren trüchtige Katzen ohne Zuhause, die in Ruhe ihre Babys bei uns bekommen konnten. Verletzte Katzen, die tierärztliche Hilfe benötigten und von uns gepäpelt wurden. Senioren, die trotz ihres Alters neue Zweibeiner gefunden haben. Ausgesetzte Katzen, die auf unseren Pflegestellen betreut und vermittelt wurden. Der tägliche Einsatz

an den Futterstellen und die unzähligen heimatlosen Katzen, die wir eingefangen haben und kastriert haben lassen.

Durch den unermüdlichen Einsatz, der Liebe und der Fürsorge unserer Aktiven, der tatkräftigen Hilfe unserer Partner-Tierärzte und durch Ihre finanzielle Förderung konnten wir wieder zahlreichen Katzen helfen.

Wir sagen DANKE und hoffen, dass Sie uns auch im Jahr 2021 weiter unterstützen werden, damit der Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. seine Arbeit auch weiter erfolgreich fortführen kann.

Kommen Sie gut ins neue Jahr, bleiben gesund und passen auf sich und Ihre Lieben auf.

---

## Unsere Weihnachtswunschbäume in den Fressnapf-Filialen – Wir sagen Danke!

Fressnapf Bornheim – Fressnapf Bonn-Buschdorf – Fressnapf  
Bonn-Endenich – Fressnapf Hennef  
– Fressnapf Troisdorf-Sieglar



Wir danken allen Kundinnen und Kunden der Fressnapf-Filialen für die Erfüllung der Wünsche unserer Schützlinge! 🌲 📺

Vielen Dank für die tolle Bescherung! 🥰

---

**Viel Spaß bei der Lektüre!  
Die neue Postille ist online.**



Nr. 84 (Ausgabe 2/2020)

Liebe  
Katzen-  
freundin-  
nen  
und  
Katzen-  
freunde,  
liebe  
Verein-  
smit-  
glieder,  
er,

wir freuen uns, Ihnen unsere [neue Postille](#) vorstellen zu können.

Viel Spaß bei der Lektüre!

Ihr Katzenschutz-Team

[Hier können Sie weitere Ausgaben der Postillen ansehen](#)

---

## **Frohe Weihnachten**



**Wir wünschen unseren  
Freunden, Unterstützern,  
Aktiven sowie ihren zwei- und  
vierbeinigen**

**Familienmitgliedern schöne,  
friedliche Weihnachtstage.**

---

**24. Tor – John Waynes  
Wunschzettel**



Liebe  
s  
Chris  
tkind  
,  
liebe  
r  
Weihn  
achts  
mann,

stellvertretend für alle Katzen, die draußen an den

Futterstellen leben, möchte ich Euch für die große Beteiligung an unseren Wunschzetteln danken.

Wir Katzen werden immer gefragt, was wir am nötigsten brauchen. Neben der Kastration von mir und meinen Kumpels ist Futter für unsere Näpfe am wichtigsten. Gerade Nassfutter ist immer knapp, daher wünschen wir uns das sehr. Wir freuen uns über täglich gefüllte Näpfe, die wir Streuner auch wirklich brauchen, um unser nicht ganz leichtes Leben ohne richtiges Heim meistern zu können.

Wir sind dankbar für einfache Dosen aber freuen uns riesig, wenn es auch mal hochwertiger ist, damit wir nicht immer nur „Ravioli“ essen müssen.

Auch ich wünsche mir sehr leckeres Nassfutter.

Mit den besten Weihnachtsgrüßen

Euer John Wayne

[Weihnachtsgeschenk via Amazon senden](#)

[Zum Adventskalender](#)

[Zur Seite von den John Wayne](#)

---

## 23. Tor – Taylors und Missys



# Wunschzettel



Liebe  
s  
Chris  
tkind  
,  
liebe  
r  
Weihn  
achts  
mann,

wir sind ein tolles Seniorenpäarchen, das aus traurigen Umständen ihr Zuhause verloren hat. Sehulich wünschen wir uns ein liebevolles, gemütliches Heim. Das ist unserer größter Wunsch.

Bis dahin wünschen wur uns vom Christkind oder dem Weihnachtsmann einen tollen Bürstenbogen für unsere Fellpflege. WIr Senioren müssen uns ja wirklich nicht mehr verrenken.

Ein paar Leckerchen für die gute Laune fänden wir auch super!

Kommst Du auch zu uns Tigerfellchen?

Wir bedanken uns mit einem lauten Schnurren!

Deine Missy und Taylor

[Weihnachtsgeschenk via Amazon senden](#)

[Zum Adventskalender](#)

[Zur Seite von Taylor und Missy](#)

---

## **22. Tor – Bienes Wunschzettel**

Liebe  
s  
Chris  
tkind  
,  
liebe  
r  
Weihn  
achts  
mann,



da verlier ich doch im besten mittleren Katzenalter mein Zuhause. Was für ein Mist aber auch!

Aber was soll's! Positiv muss man denken. Neues Spiel, neues Glück!

Bis ich aber mein neues Zuhause – und diesmal für immer – finde, wünsche ich mir für die Wartezeit ein ganz tolles Kuschelbettchen nur für mich. Das wäre echt toll. Das würde ich dann auch gerne in mein neues Zuhause mitnehmen.

Mit einem herzlichen „Miau“ danke ich Dir!

Deine Biene

[Weihnachtsgeschenk via Amazon senden](#)

[Zum Adventskalender](#)

[Zur Seite von den Biene](#)

---

## **21. Tor – Caesar, Cleopatras und Titus Wunschzettel**

Liebe  
s  
Chris  
tkind  
,  
liebe  
r  
Weihn  
achts  
mann,



wir Wuschelchens sind noch auf der Suche nach einem gemeinsamen Zuhause. Das wäre unser größter Wunsch. Ein Für-immer-Zuhause und immer zusammenbleiben!

Mit uns hätten die Menschen echt einen Sechser im Lotto. Wir sind noch Katzenteenager, das ist unser erstes Weihnachten. Daher wünschen wir uns diese tollen Spielschienen mit dem Bällchen und tolle Katzenangeln.

Wir sind wirklich gespannt darauf, ob es das Christkind oder den Weihnachtsmann wirklich gibt!

Vielen vielen Dank!

Deine knuffigen Weltherrscher Caesar, Cleopatra und Titus

[Weihnachtsgeschenk via Amazon senden](#)

[Zum Adventskalender](#)

[Zur Seite von den Caesar, Cleopatra und Titus](#)

---

## Napoleon's Geschichte

Leute, Leute, hallo, ich bin's, Euer Napoleon!

Heute gebe ich Euch mal ein Lebenszeichen, damit alle beruhigt sein können, dass es mir gut geht, katzenmäßig saugut, sozusagen... Wie Ihr wisst hatte ich eine schlimme Zeit hinter mir, fragt mich, wie lange ich schon in meinem neuen Zuhause bin, ich habe gar kein Zeitgefühl mehr, – so um Anfang Juni herum wurde ich dahin gebracht, oder? Zack, Zack, ging das, erst Tierarzt, dann Autofahrt und dann hinein in das völlig unbekannte Haus, darin völlig unbekannte Menschen, unbekannte Gerüche und Geräusche! Huch, was für eine Panik ich hatte..., ich habe mich natürlich sofort versteckt, das war Zuviel für mich.....!

Dann hatte ich plötzlich mein eigenes Zimmer mit Fressen, Bett und Toilette und da, Leute, hatte ich alles im Blick und dann: endlich Ruhe! Manno, was habe ich die gebraucht! Da lag ich dann, Tag und Nacht auf dem Bett mit ner Decke in meiner Fellfarbe, echt Mimikry, oder wenn's gefährlich war, unter dem Bett, gut, gut, um nicht gesehen zu werden, ansonsten habe ich kaum geschlafen, das sah nur so aus. Ich war völlig erledigt, da habe ich das erst gemerkt, ich konnte vor Erschöpfung gar

nicht schlafen, mein Kopf war voll von all dem Zeugs, was ich er- und überlebt hatte. Das kam alles wieder hoch, mit einem Mal war es wieder da, echt anstrengend und überall sah ich was furchtbar Gefährliches. Hilfe! So ist das, wenn man Schlimmes und wirklich Bedrohliches erlebt hat mit starkem Angstgefühl und Hilflosigkeit. Dann sind lauter Angstbilder in Kopf und Körper, die danach dein Leben bestimmen können. Auch wenn Gutes passiert, kannst du dich daran nicht wirklich erfreuen. Die Menschen nennen das Trauma, ein Begriff von den alten Griechen für „Wunde“. Wenn man da nicht raus kommt, wird man total traurig, also depressiv und fühlt sich mauseelendig..... Da unterscheiden sich Mensch und Tier kaum. Aber der Mensch kann wenigstens drüber sprechen und wir Tiere? Wer hilft den Tieren? Tatsächlich können das die Menschen, wenn sie viel Geduld haben und einen gut beobachten, dann passen sie auf, wann du bereit bist, dich für was anderes zu interessieren, so können sie dich ablenken und Schritt für Schritt für das „hier und jetzt“ begeistern....

Also ich hatte Glück, die Menschen, bei denen ich wohne, die sind lieb zu mir und haben geholfen, dass ich mich ungestört an alles herantaste, nach zwei Monaten bin ich aus meinem Zimmer raus und habe vorsichtig das Haus erkundet, am besten spät Abends. Heute, nach ungefähr noch mal so langer Zeit ist auch der Garten draußen mein Zuhause. Ich habe meine eigene Tür dorthin und schlafe bei meinen Menschen mit im Bett. Schnurr!

Jeden Morgen begrüße ich sie freundlich, wie gut, dass sie mich gefunden haben, das weiß ich jetzt zu schätzen; und ich glaube, sie mögen mich auch sehr...., – jedenfalls lacht die Menschin immer, wenn ich ihr morgens in den Arm beiße, damit sie sich mit dem Frühstück beeilt, so geht das doch, Mau! Was sich neckt, das beißt sich, oder?

Und Ihr, liebe Leute, die Ihr mir geholfen hattet, die schwere Zeit draußen zu überstehen, Euch danke ich ganz stark und haltet bitte weiterhin Eure Augen auf für meine Geschwister und Kollegen, die in Not geraten sind, auch wenn sie Krallen und Zähne zeigen, Ihr wisst ja, das tun sie alles nur aus

großer Angst, in Wirklichkeit wollen sie nur Eure ganze Liebe!  
Und darin, seid Ihr doch großartig!

Bis bald mal wieder, bleibt freundlich und lieb, Pfote aufs  
Herz,  
Euer Napoleon

